

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, den 19. September 1908: Abonnement 2

## Die Kinder der Exzellenz

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ernst von Wolzogen u. William Schumann.

Spielleitung: Eugen Marlow.

### Personen:

Mathilde, Freifrau von Lersen, Exzellenz, Generalswitwe	Helga Bally
Asta ) ihre Töchter	Amelie Schier
Trudi )	Franziska Wendt
Bodo, Dragonerleutnant, ihr Sohn	Hellmuth Pfund
Major a. D. von Muzell	Egon Hedeberg
Ralph Normann	Eugen Marlow
Diedrichsen, Musikdirektor a. D.	Fritz Schmidt
Dr. Hans Diedrichsen, sein Sohn	Paul Köllner
Eberstein, Inhaber einer literarischen Agentur	George Beckow
Lautenschläger, Diener des Major	Arthur Schetter

Das Stück spielt in der Gegenwart in Berlin.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Eiserner Vorhang

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

### Preise der Plätze und der Billetsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	6,35	u.	0,65	=	7,00	
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„	0,45	=	5,00	
I. Rang-Balkon d. hint. Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50	
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (außer Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35	=	3,50	
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30	=	3,00	
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25	=	2,50	
Parkettloge die ersten Reih.	3,15	u.	0,35	=	3,50	
Parkettloge die hint. Reih.	2,70	„	0,30	=	3,00	
Parkett	3,15	„	0,35	=	3,50	
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00	
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50	
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50	
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00	
II. Rang-Proszeniums-Loge	0,90	„	0,10	=	1,00	
Sitzparterre	1,10	„	0,15	=	1,25	
Stehparterre	0,65	„	0,10	=	0,75	
Galerie	0,45	„	0,05	=	0,50	

Für telephonische Billettvorbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme der Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse (Parterrekarten vormittags von 10 bis 1 Uhr, Galeriekarten von 11 bis 1 Uhr) verkauft werden.

Sonntag, 20. Sept., nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr:

(Zu dieser Vorstellung sind sämtliche Eintrittskarten vergeben)

**Die Rabensteinerin.**

Abends 7 Uhr: Abonnement 3

**Tannhäuser.**

Montag, 21. Sept.: Abonnement 4

**Fidelio**

Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger - Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

**Burgtorff & Kirchner**

Kranken- und Fahrstühle

**Teppiche**

Läufer — Dekorationen billigst.

Verkauf auch an Private.

Engros-Lager Hüttenstr. 48.

Kein Laden; das Lager ist nur bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2439



**Ibach-Pianos**

Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>L</sup>

**Gärtdinen**  
**Dekorationen**  
 Einziges Spezial-Haus  
 Gärtdinen-Haus  
**Pisetzki & Co.**  
 Schadowstraße 57

**Berufswahl.** Zu diesem Kapitel erzählt das „Journal amusant“ zwei köstliche Szenen zwischen Vater und Sohn: „Unglücklicher, Du willst meinen ehrlichen Namen auf den Brettern des Theaters schänden?“ — „Ich werde einen falschen Namen annehmen.“ — „So? Wenn Du aber nun Erfolg hast! Wie soll man dann wissen, dass Du mein Sohn bist?“ — Im zweiten Fall erteilt ein Vater seinem Sohn die folgende weise Lehre: „Ueberlege es Dir reiflich, mein teurer Sohn. Niemand wird Dir die Literatur, werden Dir selbst die guten Romane so viel Geld einbringen wie die Baumwolle, selbst die schlechte Baumwolle — namentlich die schlechte Baumwolle!“

Auch eine Wagnerianerin. Er: „Wo ist denn Deine Herrschaft heute Abend hin?“ — Sie: „Im Theater, es wird was von Wagner gegeben. Ach, ich sag' Dir, dieser Wagner, das ist ein jottvoller Mensch, für den schwärme ich!“ — „So, warum denn das?“ — Weisst Du, der hat so lange Stücke geschrieben, dann kommt die Herrschaft immer erst nach Elf aus dem Theater“



## Taschenfahrplan

für den  
**Rheinisch-Westf. Industriebezirk**

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen  
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

**Essen, Eibelfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsteilen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

### Insertions - Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

### Stadt-Fillialen:

- Cölnnerstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch . Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus . Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**  
Mart. Teppler
- Wehrhahn 39**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer . Fernspr. Nr. 7861.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

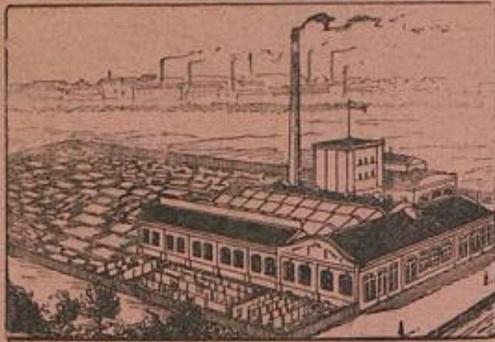
**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**

**Neuss, Niederstr. 43**

### Auswärtige Fillialen:

- Beurath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Mulres, Mittelstr. 87
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.  
**Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.**  
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



**Rudolf Hast**

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.



Fernsprecher  
 Nr. 154

**Kohlen, Koks, Briketts**

— nur bester Qualität — liefert  
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,  
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Zu vergeben

### Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

#### Einladung zum Abonnement

Die Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April  
 1908 bis 31. März 1909 kosten:

Für eine Person . . . . .	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie . . . . .	18,— "
Für eine Familie . . . . .	25,— "
Zusatzkarten à Person . . . . .	6,— "
Für Kinder mädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder . . . . .	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 1/2 Uhr	Bären	5 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 3/4 "	Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "		

### Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**  
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere  
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Zu vergeben

## Plakate

### u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
 die Buchdruckerei des  
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“  
 Königsallee 27.  
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

### Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

### Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge  
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen  
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.  
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben

Düsseldorf, den 1. September 1908.

### Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909 ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem verwehntesten Geschmack zu dienen. Den Salons für Maßbestellungen wird die größte Aufmerksamkeit zugewandt und werden sämtliche Gegenstände unter meiner persönlichen Leitung in den betreffenden Ateliers mit größter Sorgfalt hergestellt.

Meiner geschätzten Kundschaft bleibt es ganz überlassen, mich in meinen Geschäftslokalen Grabenstr. 24/26, oder Schadowstr. 78 zu beehren; es wird in beiden Geschäften die gleiche Ware zu denselben Preisen, in gleich tadelloser Ausführung geboten.

Mein Personal ist angewiesen, jedem mich beehrenden Kunden alles Gewünschte zur Ansicht vorzulegen und entsteht durch Besichtigung des Lagers keinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren zu einer Besichtigung meiner Etablissements nochmals ganz ergebenst einlade, zeichne ich hochachtungsvoll

**Alb. Guba Nachf. (Inh.: H. Pflug)**

Grabenstr. 24/26 \* Schadowstr. 78

Telephon 3885

Telephon 3897

Gegründet 1856

## Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 22. Sept.: **Das Heimchen am Herd.** Abonnement 5.

Mittwoch, 23. September: **Der Freischütz.** Abonnement 6.

Donnerstag, 24. September: **Johannisfeuer.** Abonnement 7.

Freitag, 25. Sept.: Zum erst. Male! **Jphigenie auf Tauris.** Abonn. 8.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
jetzt Grabenstrasse 24-26  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ♦ Telephon 5132.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Briquets  
Fernspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
1a. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

**Weinhaus „Carlton“**  
Alleestrasse, neben Stadttheater  
Gute Küche  
Ungarische Magnaten-Kapelle  
I. Etage Rauchsalon. ♦ Telephon 2058.

**Parfümerie  
= Bauer =**

Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
1a. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

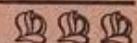
am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

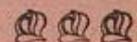
Münchener und Dortmunder



General-  
Depot

**Martin  
Bayertz**  
jr.

Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909 ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem verwöhntesten Geschmack zu dienen. Den Salons für Maßbestellungen wird die größte Aufmerksamkeit zugewandt und werden sämtliche Gegenstände unter meiner persönlichen Leitung in den betr.

Meiner geschätzten Kundschaft in den beiden Geschäften die gleiche Führung geboten.

Mein Personal ist angewiesen, die Wünsche zur Ansicht vorzulegen und die feineren Kaufzwänge.

Indem ich Euer Hochwohlgebornen nochmals ganz ergebenst einlade,

Gegründet 1836

### Düsseldorf

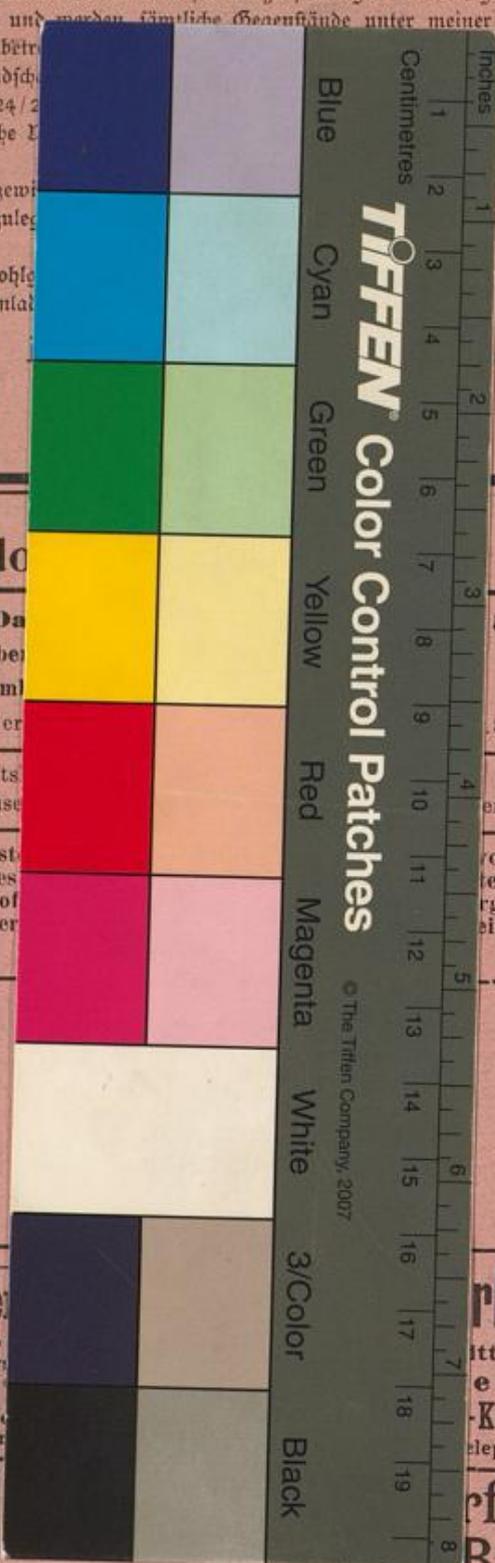
- Dienstag, 22. Sept.: Da
- Mittwoch, 23. September
- Donnerstag, 24. Septemb
- Freitag, 25. Sept.: Zum er

Die Abonnements während der Hauptpause

Nach Schluss der Vorst dem Haupteingange des nach 1. Hauptbahnhof 4. Derendorf, 5. Unter

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisier**  
von **Frau Julie Beissner**,  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse**  
gegenüber dem General-Anzeige  
Telephon 5182. ☎ Telephon

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Ferspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen



Zu vergeben

rlton“  
tttheater  
e  
Kapelle  
elephon 2058.  
rfümerie  
Bauer =  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof  
Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder



General-Depot  
**Martin Bayertz jr.**  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher 1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof  
ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung für Zentralheizung